

1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

Beitrag von „robischo“ vom 11. Oktober 2012 19:56

Nein, es gab keine Konsequenzen oder etwa Strafen.

Die drei Verbote schützen Kinder.

Damit sind sie einverstanden. Manchmal musste ein Kind daran erinnert werden. Dann hab ich gesagt: Es ist verboten...

Die Erlaubnisse sind es auf die es ankommt.

Dein dreijähriges Kind will immer wieder wissen wie es mit Dir dran ist, wie Du zu ihm stehst, ob Du zu ihm hältst.

Kompliziert, wenn Du doch Lehrerin bist die Kindern sagen will was sie tun sollen und wie sie sich verhalten sollen und was sie nicht dürfen, sonst....

Als Lernbegleiter und Beantworter aller Fragen hatte ich es da einfacher.

Klar wurde getestet, ob das alles echt ist. Es war echt und sie konnten sich drauf verlassen.